Institut für Qualitätssicherung und
Transparenz im Gesundheitswesen

IQTIG • Katharina-Heinroth-Ufer 1 • 10787 Berlin

Mira Hassan
Projektleitung
Patientenbefragung *QS Entlassmanagement*

Katharina-Heinroth-Ufer 1
10787 Berlin

T (030) 58 58 26-548
F (030) 58 58 26-503
M experten-patientenbefragung@iqtig.org

3. Februar 2020

Aufruf zur Registrierung als Expertin / Experte (Patient/in, (pflegende/r) Angehörige/r, Mediziner/in, Pfleger/in, Wissenschaftler/in) im Teilprojekt: Entwicklung von Qualitätsindikatoren und Instrumenten zur Abbildung der Patientenperspektive (Patientenfragebögen) im Rahmen des Verfahrens *QS Entlassmanagement*

Hintergrund

Das Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen (IQTIG) wurde vom Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) am 20. September 2018 mit der Entwicklung eines sektorenübergreifenden, datengestützten Qualitätssicherungsverfahrens zum Entlassmanagement beauftragt. Im Rahmen dieser Beauftragung soll u. a. eine Patientenbefragung, als integraler Bestandteil des Qualitätssicherungsverfahrens, entwickelt werden.

Die Beauftragung findet sich auf der **Website des G-BA**.

Ziel der Beauftragung ist die Entwicklung eines verfahrensspezifischen, standardisierten Fragebogens für Patientinnen und Patienten, die aus einer teil- bzw. vollstationären Behandlung im Krankenhaus entlassen werden. Aus methodischen und inhaltlichen Gründen wird keine Zufriedenheitsbefragung durchgeführt. Die Befragung stützt sich vielmehr auf faktenorientierte Ansätze, bei denen konkrete Patientenerfahrungen und Behandlungsergebnisse im Fokus stehen.

In diesem Rahmen ist die Beteiligung eines Expertengremiums zur Einschätzung der entwickelten Qualitätsmerkmale vorgesehen, die für die Konstruktion der Fragebogenitems die Grundlage bilden. Anhand der Qualitätsmerkmale werden im weiteren Projektverlauf die Qualitätsindikatoren definiert. Das Expertengremium soll sich aus medizinischen und pflegerischen Fachexpertinnen und - experten, Patientenvertreterinnen und - vertretern, (pflegenden) Angehörigen von Patientinnen und Patienten sowie aus wissenschaftlichen Vertreterinnen und Vertretern übergeordneter Fachdisziplinen zusammensetzen.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung!

Aufgabe der teilnehmenden Expertinnen und Experten

- Sorgfältiges Lesen von Unterlagen (max. 15 Seiten) zu ersten thematischen Ausarbeitungen möglicher Qualitätsmerkmale im Vorfeld des Expertenworkshops
- Teilnahme an einer webbasierten oder papiergestützten Befragung, in der die Qualitätsmerkmale im Hinblick auf grundlegende Anforderungen bewertet werden (z. B. Zuschreibbarkeit und Beeinflussbarkeit durch am Verfahren beteiligte Leistungserbringer, Bedeutung des Qualitätsmerkmals für Patientinnen und Patienten)
- Aktive Teilnahme an einem Expertenworkshop, bei dem die Ausarbeitungen zu den Qualitätsmerkmalen diskutiert werden
- Für Patientinnen und Patienten wird ein Vorbereitungsworkshop vor Durchführung der Hauptveranstaltung angeboten. Die Teilnahme ist freiwillig.

Voraussichtliche thematische Schwerpunkte

Im Expertenworkshop steht die Diskussion über die Qualitätsmerkmale im Vordergrund, in denen voraussichtlich u. a. folgende Themen fokussiert werden:

- Patienteninformation und -aufklärung über Entlassplanung, weiterführende Behandlungsmaßnahmen nach Entlassung aus dem Krankenhaus und Medikation
- Sicherstellen der Entlassfähigkeit der Patientinnen und Patienten zum Zeitpunkt der Entlassung
- Sicherstellen einer lückenlosen Weiterversorgung von Patientinnen und Patienten nach Entlassung aus dem Krankenhaus

Anforderungen an die teilnehmenden Expertinnen und Experten

Patientinnen und Patienten bzw. (pflegende) Angehörige

- Thematischer Bezug zu bzw. Erfahrungen mit der Entlassung aus einer teil- bzw. vollstationären Behandlung im Krankenhaus
- (pflegende) Angehörige, Eltern und/ oder gesetzliche Vertreterinnen und Vertreter von Patientinnen und Patienten
- Thematischer Bezug zu bzw. Erfahrungen mit der Entlassung eines erwachsenen Angehörigen bzw. eines nicht volljährigen Kindes aus einer teil- bzw. vollstationären Behandlung im Krankenhaus

Medizinische, pflegerische Expertinnen und Experten

- Praktische Erfahrungen in der Versorgung von erwachsenen und minderjährigen Patientinnen und Patienten, die aus einer teil- bzw. vollstationären Behandlung aus dem Krankenhaus entlassen werden
- Fachärztinnen und -ärzte, die derzeit in nach § 108 SGB V zugelassenen Krankenhäusern im Rahmen der Stationsarbeit tätig sind, z. B. aus den Versorgungsbereichen Innere Medizin, Chirurgie und Psychosomatik/Psychiatrie

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sozialdienstes, Case Management bzw. Entlassmanagements und Pflegefachkräfte im Krankenhaus
- Gegebenenfalls Expertise im Bereich Qualitätsentwicklung (z. B. über Fachgesellschaften, Mitwirkung an der Leitlinienerstellung)

Wissenschaftliche Expertinnen und Experten

- Fachexpertinnen und Fachexperten aus dem übergeordneten Versorgungskontext, z. B. Epidemiologie, Versorgungsforschung, Public Health (kontextbezogene Fachexpertise)
- Gegebenenfalls besondere Expertise zu Patientenbefragungen im Bereich des Entlassmanagements
- Gegebenenfalls besondere Expertise in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung zu Qualitätsentwicklung im Rahmen des Entlassmanagements

Zeitrahmen für die Expertentätigkeit und den Durchführungsort

- Schriftliche Bewertung: Zwischen Anfang und Mitte September 2020
- Der Expertenworkshop über 1,5 Tage findet am 1. und 2. Oktober 2020 im IQTIG in Berlin statt.
- Voraussetzung für die Teilnahme ist die Anwesenheit an beiden Tagen.
- Der freiwillige Vorbereitungsworkshop für Patientinnen und Patienten findet am 24. September 2020 im IQTIG in Berlin statt. Hierfür werden die Reisekosten nach dem Bundesreisekostengesetz (BRKG) und der entsprechenden allgemeinen Verwaltungsvorschrift (BRKGVwV) erstattet.

Ansprechpartnerinnen im IQTIG

- Frau Mira Hassan (Projektleitung), Tel.: (030) 58 58 26-548
- Frau Dr. Konstanze Blatt (Fachbereichsleitung), Tel.: (030) 58 58 26-510

Sonstige Hinweise

- Die Aufwandsentschädigung beträgt brutto 750 € (inkl. Vor- und Nachbereitung). Zusätzlich werden die Reisekosten nach dem Bundesreisekostengesetz (BRKG) und der entsprechenden allgemeinen Verwaltungsvorschrift (BRKGVwV) erstattet.
- Alle Unterlagen und gewonnenen Erkenntnisse sind vertraulich. Eine Weitergabe – auch intern – ist nicht gestattet. Eine entsprechende Erklärung ist zu unterzeichnen.
- Die Offenlegung potenzieller Interessenkonflikte anhand eines Formblatts ist erforderlich.
- Als Teilnehmer/in im Expertengremium ist die Teilnahme an Fokusgruppen, Einzelinterviews und als externe Gutachterin / externer Gutachter innerhalb des Projekts nicht gestattet.
- Die Expertentätigkeit bezieht sich sowohl auf die schriftliche Bewertung im Vorfeld des Workshops als auch auf die Teilnahme am Expertenworkshop. Die Beteiligung an nur einem der beiden Bewertungsverfahren ist nicht möglich.

- Die Namen der ausgewählten Expertinnen und Experten werden veröffentlicht und mit einer zusammenfassenden Darstellung der Angaben aus dem Formblatt „Interessenkonflikte“ im Zwischen- und Abschlussbericht dargestellt.
- Die Ergebnisse des Expertengremiums werden im Zwischenbericht und im Abschlussbericht veröffentlicht und haben beratenden Charakter.
- Die Zahl der Expertinnen und Experten, die aktiv teilnehmen können, ist begrenzt. Es wird daher eine Auswahl aus den eingegangenen Registrierungen getroffen. Hierfür werden Kriterien herangezogen wie berufliche Qualifizierung, Berufserfahrung und Interessenkonflikte. Bei Patientinnen und Patienten wird hingegen der Erfahrungsbezug zur Thematik berücksichtigt.
- Eine Annahme der Registrierung setzt die Vorlage der vollständigen Unterlagen voraus.
- Wenn wir Sie als Expertin / Experte auswählen, speichern wir Ihre persönlichen Angaben bis zur Beendigung des Projekts. Sollten Sie sich beworben, wir Sie aber nicht in den Kreis der Expertinnen und Experten aufgenommen haben, werden wir Ihre Daten bis zum ersten Tag des Expertengremiums am 1. Oktober 2020 speichern, um ggf. Nachbesetzungen vornehmen zu können.

Sie sind als Patient/in, (pflegende/r) Angehörige/r, Pfleger/in, Arzt/Ärztin oder Wissenschaftler/in interessiert, sich mit Ihrer Expertise im o. g. Projekt einzubringen? Dann freuen wir uns auf Ihre Registrierung mit folgenden Unterlagen:

Expertise als Patientin oder Patient

- Name der Person
- Kontaktdaten der Person (Anschrift, Telefonnummer, E-Mailadresse)
- Gegebenenfalls Angaben zu Mitgliedschaft in Selbsthilfegruppen, gesundheitsbezogenen Organisationen oder Stiftungen und ggf. dortige Position
- Vorlage eines kurzen Lebenslaufs mit zentralen beruflichen Stationen
- Kurze Darlegung der Erfahrung des thematischen Bezugs
- Darlegung möglicher Interessenkonflikte (siehe Formblatt „Interessenkonflikte“ auf der **Website** des IQTIG)

Expertise als Angehörige oder Angehöriger

- Name der Person
- Kontaktdaten der Person (Anschrift, Telefonnummer, E-Mailadresse)
- Gegebenenfalls Angaben zu Mitgliedschaft in Selbsthilfegruppen, gesundheitsbezogenen Organisationen oder Stiftungen und ggf. dortige Position
- Vorlage eines kurzen Lebenslaufs mit zentralen beruflichen Stationen
- Kurze Darlegung der Erfahrung des thematischen Bezugs (Eltern oder pflegender Angehöriger/gesetzliche Vertretung einer Patientin bzw. eines Patienten)
- Darlegung möglicher Interessenkonflikte (siehe Formblatt „Interessenkonflikte“ auf der **Website** des IQTIG)

Medizinische, pflegerische, wissenschaftliche Expertise

- Name und Funktionen der Person
- Kontaktdaten der Person (Anschrift, Telefonnummer, E-Mailadresse)
- Vorlage des Lebenslaufs einschließlich*:
  - Darlegung der Berufserfahrung im Bereich des Entlassmanagements bzw. der Entlassung von Patientinnen und Patienten aus dem Krankenhaus (z. B. beruflicher Werdegang, besondere Qualifikationen)
  - Darlegung der thematisch-wissenschaftlichen Expertise zum Projekt (z. B. durch Publikationen, Forschungsprojekte)
  - Darlegung der Expertise im Bereich Qualitätsentwicklung im Rahmen des Entlassmanagaments im Krankenhaus (z. B. Teilnahme an der Entwicklung von Leitlinien)
  - Darlegung möglicher Interessenkonflikte (siehe Formblatt „Interessenkonflikte“ auf der **Website** des IQTIG)

*Das IQTIG behält sich vor, im Falle einer Auswahl zur Teilnahme, beglaubigte Kopien von Originalzeugnissen anzufordern.

Die angeforderten Unterlagen werden für die Auswahlentscheidung benötigt und werden vertraulich behandelt.

Bitte senden Sie bei Interesse an einer Teilnahme Ihre vollständigen Unterlagen per E-Mail bis zum **6. März 2020** an folgende E-Mailadresse:

experten-patientenbefragung@iqtig.org

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer (030) 58 58 26-548 gerne zur Verfügung.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung!